

Medienmitteilung



Der 2. FISHERMAN'S FRIEND StrongmanRun in der Schweiz: Spektakel mit hohem Spassfaktor!

Herausforderung, Spektakel und jede Menge Spass für 3150 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren am Sonntag in Thun beim FISHERMAN'S FRIEND StrongmanRun angesagt. Der stärkste Crosslauf aller Zeiten lockte viele Schaulustige an. Gesiegt hat bei den Männern Christian Mathys, bei den Frauen Johanna Bjermkvist.

Durch Sand- und Wasserlöcher, über Mauern und durch Gräben mussten sich die Teilnehmenden beim FISHERMAN'S FRIEND StrongmanRun kämpfen. Diese Herausforderung haben sie mit viel Begeisterung in Angriff genommen. Es galt, zwei Runden zu je 8 Kilometer gespickt mit 20 Hindernissen zu bewältigen. Gute Wetterverhältnisse machten das Spektakel auch für die zahlreich angereisten Zuschauerinnen und Zuschauer zu einem packenden Erlebnis.

Unter den 3150 Teilnehmenden waren 11 Nationen vertreten, davon gar ein Teilnehmer von den südlichen Sandwichinseln. Der Frauenanteil war mit 13 Prozent höher als letztes Jahr. Rund 80 Prozent der Läuferinnen und Läufer waren zwischen 20 und 40 Jahre alt. Die älteste Läuferin überhaupt war 68 Jahre alt, der älteste Mann 66-jährig.

Mit Christian Belz, zurzeit erfolgreichster Schweizer Langstreckenläufer auf der Bahn und ehemaliger Olympiateilnehmer, und OL-Läufer Martin Hubmann, vierfacher Junioren WM Medaillengewinner und Drittplatzierter im letzten Jahr, waren bekannte Läufer im Startfeld vertreten. Das Rennen gewonnen hat schliesslich Christian Mathys, Spitzenläufer und ehemaliges Mitglied des OL Junioren-Nationalteam, zweiter wurde Martin Hubmann und den dritten Podestplatz sicherte sich Jonas Mathys, ebenfalls OL-Läufer.

Bei den Frauen entschied die Schwedin Johanna Bjermkvist, die in Lausanne studiert, vor der Walliserin Sabine Kuonen und der Bernerin Carole Koster das Rennen für sich.

In der dieses Jahr neu eingeführten Team-Kategorie waren 411 Teams gemeldet. Gesiegt hat das Team „Challenge accepted“ vor den Teams „Tri Team MAHU“ und „LV 95 Burgdorf.“

Zu gewinnen gab es beim stärksten Lauf aller Zeiten Ruhm und Ehre, eine FISHERMAN'S FRIEND StrongmanRun Finisher-Medaille und für die Podestplätze einen Pokal. Alle, die es bis ins Ziel geschafft haben, dürfen sich Finisher nennen.

Der Veranstalter FISHERMAN'S FRIEND und der Organisator Ryffel Running sind mit dem Verlauf des Rennens zufrieden. „Es gab keine gravierende Zwischenfälle“, bilanziert Rennleiter Benno Kästli. Wie bereits bei der ersten Austragung 2010 fand der stärkste Lauf aller Zeiten auf dem Waffenplatz in Thun statt. Die zweite Ausgabe des Schweizer FISHERMAN'S FRIEND StrongmanRun war noch spektakulärer als letztes Jahr.

Ranglisten, Fotos und Finisher-Videos gibt es unter www.fishermansfriend.ch

